

Pressemitteilung



Ausschreibung von Tom-Wahlig-Stiftung und DGN

3. HSP-Förderpreis

Münster, 09. Januar 07. Die Tom-Wahlig-Stiftung und die Deutsche Gesellschaft für Neurologie (DGN) schreiben 2007 zum dritten Mal den „Förderpreis Hereditäre Spastische Spinalparalyse“ aus. Die mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung wird an junge Wissenschaftler aus dem Bereich Medizin und Naturwissenschaften für herausragende Forschungsergebnisse zu der seltenen neurodegenerativen Krankheit Hereditäre Spastische Spinalparalyse (HSP) verliehen.

Der Förderpreis wird mit Unterstützung des Pharmaunternehmens Allergan ausgeschrieben und im Rahmen des DGN-Jahreskongresses vom 12. bis 15. September 2007 in Berlin verliehen. In den vergangenen Jahren wurden Dr. Ashraf U. Mannan, Göttingen, Dr. Christel Depienne, Paris und Christian Windpassinger, Graz, für ihre Arbeiten ausgezeichnet.

Die Forschungsergebnisse müssen in den Bereichen HSP-Grundlagenforschung, Therapieansätze und -konzepte oder lebenserleichternde Maßnahmen für Betroffene erbracht werden. Für den Förderpreis zugelassen sind publizierte schriftliche Arbeiten wie Diplomarbeiten, Dissertationen, Habilitations- oder Forschungsschriften, sowie Arbeiten und Projekte aus der Praxis. Eingereicht werden können sowohl Einzel- als auch Kollektivarbeiten. Die Forschungsarbeiten können bis 1. August 2007 per E-Mail mit angehängter PDF-Datei und Lebenslauf an info@fsp-info.de eingereicht werden.

Tom-Wahlig-Stiftung Jena
Büro Münster
Veghestrasse 22
48149-Münster
Tel. 0251-20079120
Fax 20079122
E-Mail: info@fsp-info.de

Weiter Informationen sowie
Texte zum Download unter
www.fsp-info.de

Die 1998 unter dem Dach der Ernst-Abbe-Stiftung Jena gegründete gemeinnützige Tom-Wahlig-Stiftung ist die weltweit erste Stiftung für HSP. Insgesamt sind rund 20.000 Menschen von dieser Erbkrankheit betroffen. HSP führt im Regelfall zu einer fortschreitenden Gehbehinderung; im späten Stadium der Krankheit sind die Betroffenen meist auf einen Rollstuhl angewiesen. Neben dem Förderpreis hat die Stiftung bislang 24 Forschungsprojekte zu HSP finanziell gefördert. In Kooperation mit Fachärzten hat die Tom-Wahlig-Stiftung an 14 Kliniken in Deutschland und Österreich Sprechstunden für Betroffene eingerichtet.

Vom 23. bis 24. März 2007 führt die Tom-Wahlig-Stiftung ihr 6. Symposium durch. Die Veranstaltung findet im Münchener Klinikum Großhadern im Rahmen der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Klinische Neurophysiologie und funktionelle Bildgebung statt.